

# DAS MITMACHHEFTLE DER SENIORENABTEILUNG

Juli 2026 bis Dezember 2026



Abbildung 1 Bei der Falkenhütte im Lalliederer Tal



Abbildung 2 Am Donaudurchbruch bei Kehlheim



Abbildung 3 Im Gasteiner Tal - die Hagener Hütte hatte leider geschlossen.

## UNSERE TOUREN

Für unsere Touren gelten die Anforderungsprofile der Seniorenabteilung (siehe Seite 4) und die allgemeinen Teilnahmebedingungen der DAV-Sektion Augsburg (<https://www.dav-augsburg.de/artikel/Teilnahmebedingungen-Stand-102020/28943>). Welche Voraussetzungen Teilnehmende hinsichtlich Kondition und Ausrüstung erfüllen müssen, ergibt sich aus der „Gruppe“ bei den einzelnen Tourenbeschreibungen und den Anforderungsprofilen auf Seite 4.

Von allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird erwartet, dass sie die Anforderungen der jeweiligen Tour erfüllen (Selbsteinschätzung oder Besprechung mit der Wanderleitung), damit weder der Ablauf der Tour noch die Sicherheit der Gruppe beeinträchtigt werden. Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen (z. B. Verletzungen, Allergien, Diabetes), die den Verlauf der Tour beeinflussen könnten, teilen dies bitte bei der Anmeldung der Abteilungsleitung und in akuten Fällen der zuständigen Touren- oder Wanderleitung mit.

Die Seniorenabteilung organisiert ausschließlich geführte Touren. Diese werden in der Regel von einer verantwortlichen Wanderleitung geleitet und bei größeren Gruppen durch eine zweite Wanderleitung begleitet. Bei Bustouren werden mehrere Gruppen mit unterschiedlichen Anforderungsprofilen gebildet, während bei Fahrrad- und ÖPNV-Touren üblicherweise eine gemeinsame Gruppe unterwegs ist. Alle Teilnehmenden einer Gruppe müssen die gleichen Anforderungen erfüllen. Ein eigenmächtiges Verlassen der Gruppe ist nicht gestattet.

Die Abteilungsleitung

## UNSERE ANFORDERUNGSPROFILE

Gruppe	Anforderungen an die Kondition	Anforderungen an Gehtechnik und Ausrüstung
<b>A</b> (schwer)	Über 700 Höhenmeter Max. 10 Teilnehmende	Schmale Wege, oft steil und mit exponierten Passagen; kurze weglose Abschnitte und einfache Kletterstellen mit Drahtseilversicherung sowie flache Firnfelder sind möglich; Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind erforderlich. Ausrüstung: Ausweise*, Bergschuhe, Teleskopstöcke, Regen- und Sonnenschutz, Fleecejacke (Anorak), Mütze, Handschuhe, Erste-Hilfe-Set, Essen und Getränke.
<b>B</b> (mittel)	400 bis 700 Höhenmeter oder mehr als 5 Stunden Gehzeit	Befestigte Wege, Pfade und Steige; Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind in einzelnen Passagen erforderlich. Ausrüstung: Ausweise*, Bergschuhe, Teleskopstöcke, Regen- und Sonnenschutz, Fleecejacke (Anorak), Mütze, Handschuhe, Erste-Hilfe-Set, Essen und Getränke.
<b>C</b> (leicht)	Bis 400 Höhenmeter und bis 5 Stunden Gehzeit	Wanderwege, Forststraßen, evtl. kurze Abschnitte in unwegsamem Gelände, leichte Steige. Ausrüstung: Ausweise*, Wanderschuhe, Teleskopstöcke, Regen- und Sonnenschutz, Essen und Getränke, Fleecejacke (Anorak).

\* Ausweise: Amtl. Ausweis, DAV-Mitgliedsausweis, Krankenversicherungsausweis, Notfallausweis

Die Teilnahmebedingungen der Sektion gelten ergänzend, soweit sie hier nicht enthalten sind.

## TEILNEHMERGEBÜHREN

Die Teilnahmegebühren sind so kalkuliert, dass die Touren kostendeckend durchgeführt werden können. Sollten sich die Kosten für den Bus ändern, behält sich die Abteilungsleitung vor, die im Heft genannten Teilnahmegebühren bis zum Anmeldebeginn anzupassen. Zusatzkosten wie z.B. Seilbahnen, Taxi o.ä. sind nicht enthalten.

## FAHRRADTOUREN

E-Bike-Touren und die Anforderungen für die Teilnahme finden sich auf den Seiten 14 bis 16.

## ÖPNV-TOUREN

ÖPNV-Touren und die Anforderungen für die Teilnahme finden sich ab Seite 17.

## FOTORECHTE

Während der Wandertouren aufgenommene Fotos werden abteilungsintern gespeichert und ggf. im Mitmachheftle, der Internetseite der Seniorenabteilung oder im *alpenblick* veröffentlicht. Dabei gilt die Einwilligung der abgebildeten Personen als gegeben, falls sie der Veröffentlichung nicht ausdrücklich und umgehend nach der Tour bei der Wanderleitung widersprechen.

Alle Fotografien in diesem „Mitmachheftle“ sind während der letzten Monate bei den Führungs- oder Vorbereitungstouren unserer Seniorenabteilung entstanden. Für die Erteilung der Bildrechte sagen wir allen unseren „Fotomodellen“ und Fotografen herzlichen Dank! Anbieter aller im Mitmachheftle beschriebenen Touren ist die Seniorenabteilung der DAV-Sektion Augsburg;

Abteilungsleitung: Erwin Müller, [erwinmueller.augsburg@gmail.com](mailto:erwinmueller.augsburg@gmail.com), Wandertelefon +49 151 50681465

Stellvertreterin: Anni Roser, Tourenwart: Kurt Landes, Schriftführer: Ulrich Kummer, Kassenwartin: Evelyn Köhnke

So findet Ihr uns im Internet: <https://www.dav-augsburg.de/Abteilungen/Senioren>

## Hahnenkamm – Schneidspitze

Führungsfahrt mit dem Reise-Bus, vier Leistungsgruppen: A, B, C1, C2

Wenn die letzten Schneereste abgeschmolzen sind, gehen wir wieder ins Hochgebirge. Über Füssen und Reutte fahren wir nach Höfen am Fuße von Hahnenkamm und Schneidspitze. Schöne und anspruchsvolle Touren führen uns auf felsigen Wegen und schmalen Steigen über blühende Almwiesen zu kantigen Gipfeln mit großartiger Aussicht auf die umliegenden Berge.

**Gruppe A:** Von Höfen steigen wir über die Gehren-Alpe aufs Gehrenjoch (1.860 m) und dann über den Nordgrat auf die Schneidspitze (2.009 m). Abstieg über den Westgrat zum Hochjoch und über Tiefjoch und Hahnenkamm (1.940 m) zur Höfener Alpe (Einkehr). Mit der Bergbahn ins Tal.

↔ 10 km, ↑ 1.355 Hm ↓ 545 Hm, Gehzeit 5,5 Std. + 1,5 Std. Pause

**Gruppe B:** Mit der Seilbahn zur Bergstation der Hahnenkammbahn und von dort auf den Hahnenkamm (1.940 m). Weiter in nördlicher Richtung über Tiefjoch (1.723 m) und die Ditzl (1.820 m) zum Hochjoch (1.755 m) und zum Sabachjoch (1.862 m). Vorbei an der Schneidspitze erreichen wir das Gehrenjoch und die Gehrenalpe (Einkehr möglich). Unser Abstieg auf Weg Nr. 417 führt uns über Winkl und Holz nach Höfen.

↔ 10,5 km, ↑ 570 Hm, ↓ 1.370 Hm, Gehzeit 5 Std. + 1,5 Std. Pause

**Gruppe C1:** Wie bei Gruppe B auf den Hahnenkamm (1.940 m), dann über Weg Nr. 418 zur Schneetalalm (Einkehr möglich) und weiter über das Hochjoch (1.754 m) zur Lechaschauer Alpe (Einkehr möglich). Weiter über die Höfener Alpe zur Bergstation und mit der Seilbahn hinunter nach Höfen.

↔ 7 km, ↑↓ 435 Hm, Gehzeit 4 Std. + 2,5 Std. Pause

**Gruppe C2:** Mit der Bergbahn zum Hahnenkamm und zum Alpenblumengarten. Dann besteigen wir den Hahnenkamm (1.940 m). Nach dem Blick auf die umliegende Bergwelt erklimmen wir das Hornbergle (1.757 m) und steigen zur Höfener Alm ab (Einkehr). Mit der Bergbahn geht es ins Tal.

↔ 4 km, ↑↓ 270 Hm, Gehzeit 3,5 Std. + 3 Std. Pause

---

Reisetermin:	Dienstag, den 7.07.2026
Anmeldebeginn:	16.06.2026 in der Monats-versammlung, dann in der Geschäftsstelle
Abfahrt:	7:00 Uhr, Plärrer P&R; 7:15 Uhr, Sportanlage Süd P&R
Teilnehmergebühr:	30 €.
Teilnehmerzahl:	Min. 35, max. 42.
Ausarbeitung und Tourenleiter:	Erwin Müller

---

## Graswangtal

Führungsfahrt mit dem Reise-Bus, drei Leistungsgruppen: A1, A2 & C

**Gruppe A1: Bergtour auf die Hochblasse: Imposante Rundtour im hinteren Graswangtal.** Vom Parkplatz an der Ammerwaldalm (1.079 m) Aufstieg durchs Roggental zur Roggentalgabel (1.883 m) und über einen kleinen grünen Gipfelgrat auf die Hochblasse (1.980 m, fantastischer Rundblick). Abstieg durch das Köllebachtal an der Jägerhütte (1.424m) vorbei zurück zur Ammerwaldalm (Einkehrmöglichkeit).

↔ ca. 13 km; ↑↓ 915 Hm; reine Gehzeit: ca. 6 Std. + 1 Std. Pause.

**Gruppe A2: Der königliche Klassiker: Vom Schloss Linderhof über Pürschling und Sonnenberggrat zur Kolbensattelhütte.**

Vom Parkplatz beim Schloss Linderhof (830 m) Aufstieg über die sonnige Südseite des Graswangtals zur August-Schuster-Hütte (Einkehrmöglichkeit) mit Abstecher zum Pürschling (1.596 m). Bei gutem Wetter weiter über den aussichtsreichen Sonnenberggrat auf den Sonnenberg (1.622 m) zum Ziel Kolbensattelhütte (1.270 m, weitere Einkehrmöglichkeit).

Alternativ zur Kolbensattelhütte auf dem ausgebauten Pürschlingweg unterhalb des Sonnenberggrates, vorbei an der Josefskapelle. Für den Weiterweg gibt es zwei Alternativen: Abfahrt mit der Kolbensesselbahn oder Abstieg zu Fuß zur Talstation und zum Bus.

↔ ca. 12 km; ↑ 800 Hm, ↓ 500 Hm; reine Gehzeit: ca. 6 Std. + 1 Std. Pause.

**Gruppe C: Auf königlichen Jagdwegen: Wanderung von den Ammerquellen über den Kofelsattel zur Kolbenhütte.**

Vor Graswang an der Bushaltestelle bei Rahm (850 m) Aufstieg zum Kofelsattel (1.220 m) und schattig weiter auf dem Hinteren Königssteig zur Kolbenhütte (1.260 m, Einkehrmöglichkeit). Talfahrt oder Abstieg wie bei Gruppe B.

↔ ca. 8,2 km; ↑ 500 Hm, ↓ 60 Hm (bei Abstieg zu Fuß ca. 470 Hm); reine Gehzeit: ca. 4 Std. + 1 Std. Pause.

---

Reisetermin:	Mittwoch, den 29.07.2026
Anmeldebeginn:	16.06.2025 in der Monatsversammlung, dann in der Geschäftsstelle
Abfahrt:	7:00 Uhr, Plärrer P&R; 7:15 Uhr, Sportanlage Süd P&R
Teilnehmergebühr:	30 €.
Teilnehmerzahl:	Min. 35, max. 42.
Ausarbeitung:	Franz Pfenning
Tourenleiter:	Erwin Müller

---

## Allgäu: Oberstdorf

Führungsfahrt mit dem Reise-Bus, vier Leistungsgruppen: A1, A2, B & C

### Gruppe A1: Panoramaweg über Sonnenköpfe

Von Hinang an den Wasserfällen vorbei zum Hotel Sonnenklause. Nach ca. 5 km / 800 Hm erreichen wir den Allgäuer Höhenweg. Über Sonnen- und Heidelbeerkopf steigen wir auf teilweise steilen und schmalen Wegen zum Schnippenkopf (1.767 m). Abstieg über Falkenalpe zur Gaisalpe (kurze Einkehr). Durch den Gaisalptobel nach Reichenbach.

↔ ca. 12 km, ↑↓ 1060 Hm; Gehzeit: ca. 5 ½ Std.; Brotzeit und Einkehr

### Gruppe A2: Von Oberstdorf über den Wallraffweg zum Gaisalpsee

Vorbei an der Skisprung Arena hinauf zum Breitenberg. Auf dem Wallraffweg genießen wir den Panoramablick. Nach 6 km/350 Hm passieren wir die Gaisalpe und steigen weiter bis zum Gaisalpsee am Fuße des Rubihorns (kurze gesicherte Stelle an einer Rinne). Ein schöner Pausenplatz mit Abkühlung im Wasser (Badesachen!) Über Gaisalpe (Einkehr) und Gaisalptobel oder Fahrweg nach Reichenbach zum Bus.

↔ ca. 11 km, ↑ 750 Hm ↓ 790 Hm; Gehzeit: ca. 5 Std.; Brotzeit und Einkehr

### Gruppe C1/C2: Malerisches Trettachtal bis Christlessee oder Spielmannsau

Ab Nebelhornbahn zur Trettachbrücke. Dort entspannt auf einfachen Wegen den Fluss entlang Richtung Talschluss. Gruppe C2 erreicht mit dem Christlessee den südlichsten Punkt, Gruppe C1 geht weiter bis zur Sennalpe Oberau. Der Rückweg erfolgt auf der anderen Talseite im Trettachtal mit optionalen Cafébesuch. Buszustieg an der Nebelhornbahn.

C1 ↔ ca. 15,6 km, ↑↓ 185 Hm; reine Gehzeit: ca. 5 Std.; Einkehr Sennalpe Oberau

C2 ↔ ca. 11,4 km, ↑↓ 120 Hm; reine Gehzeit: ca. 4 Std.; Einkehr nach Belieben

---

Reisetermin:	Mittwoch, den 19.08.2026
Anmeldebeginn:	21.07.2026 in der Monatsversammlung, dann in der Geschäftsstelle
Abfahrt:	7:00 Uhr, Plärrer P&R; 7:15 Uhr, Sportanlage Süd P&R
Teilnehmergebühr:	30 €.
Teilnehmerzahl:	Min. 35, max. 42.
Ausarbeitung:	Wolfgang Wuschek
Tourenleiter:	Erwin Müller

---

## Buchenberg mit „6-Seen-Blick“

Führungsfahrt mit dem Reise-Bus, drei Leistungsgruppen: C1, C2 & C3

Leichte Wanderungen auf gut ausgeschilderten Wegen im Naturpark Ammergauer Alpen mit herrlichen Ausblicken auf Berge und Seen.

### Gruppe C1: Buchenberg mit „6-Seen Blick“

Die Rundtour führt in mäßiger Steigung von der Talstation des Buchenberg-Lifts über saftige Almwiesen auf gut begehbaren, schattigen Wurzelwegen zu den Aussichtspunkten „5-Seen-Blick“ und „6-Seen-Blick“ und dann zur Einkehr in der „Buchenbergalm“ (1.140 m). Zurück zur Talstation und zum Bus gehen wir auf einem anderen Weg.

↔ 5 km, ↑↓ ca. 350 Hm, Gehzeit 3 Std. + 2,5 Std. Pausen

### Gruppe C2: Buchenbergalm

Ähnlich wie Gruppe C1, aber kürzer steigen wir auf schattigen Wurzelwegen hoch zur Buchenbergalm (1.140 m) mit großer Panoramaterrasse. Dort kehren wir ein und genießen bei schönem Wetter eine herrliche Aussicht auf die Oberammergauer Alpen und das Voralpenland mit seinen zahlreichen Seen. Den Gleitschirmfliegern können wir beim Start zusehen, bevor wir auf einem anderen Weg zum Ausgangspunkt absteigen.

↔ 4 km, ↑↓ 340 Hm, Gehzeit 3 Std. + 2,5 Std. Pausen

### Gruppe C3: Trauchgau – Buching

Diese Panoramatour beginnt in Trauchgau und führt über den Fischerweg zur Achkapelle und zum Dorfmuseum und weiter nach Halblech. Das gleichnamige Flüsschen begleiten wir bis ein Stück, bevor wir auf dem „König Ludwig Weg nach Buching abbiegen. Gegenüber der Sesselbahn-Talstation können wir im Restaurant „Casa Maria“ einkehren. Später treffen wir dort die beiden anderen Gruppen zur Heimfahrt.

↔ 7,5 km, ↑ ca. 60 Hm, ↓ ca. 40 Hm, Gehzeit 3,5 Std. + 2 Std. Pausen

---

Reisetermin:	Montag, den 7. September 2026
Anmeldebeginn:	21.07.2026 in der Monatsversammlung, dann in der Geschäftsstelle
Abfahrt:	7:00 Uhr, Plärrer P&R; 7:15 Uhr, Sportanlage Süd P&R
Teilnehmergebühr:	30 €.
Teilnehmerzahl:	Min. 35, max. 42.
Ausarbeitung und Tourenleiter:	Erwin Müller

---

## Grünten

Führungsfahrt mit dem Reise-Bus, vier Leistungsgruppen: A1, A2, B & C

### Gruppe A1: Grünten-Überschreitung

Abwechslungsreiche Überschreitung des „Wächters des Allgäu“. Aufstieg vom Parkplatz Königsstraße über gute Almwege und Pfade bis zur geschlossenen Grüntenhütte. Ab dort über steilere Pfade und einige drahtseilgesicherte ausgesetzte Stellen zum Übelhorn (1.497 m) mit großem Kriegerdenkmal und 360°-Rundumsicht. Der Abstieg führt über den Nebengipfel mit seinem riesigen Sendemasten hinunter zum Grüntenhaus (Einkehrmöglichkeit). Weiter geht es über Wanderwege und zuletzt Sträßchen hinunter nach Burgberg zum Bus.

↔ 12,1 km, ↑ ca. 730 HM, ↓ ca. 990 Hm, reine Gehzeit 5 Std.

### Gruppe A2: Rundtour Grüntenhaus

Teils steiler Aufstieg von Burgberg zum Grüntenhaus mit Einkehrmöglichkeit und schöner Allgäu-Aussicht. Abstieg nach Südosten über die Kehralpe zum Königsträßchen und vorbei an der Steinebichlkapelle zurück nach Burgberg.

↔ 9,6 km, ↑↓ ca. 810 Hm, reine Gehzeit ca. 4 ½ Std.

### Gruppe B: Starzlachklamm-Runde Burgberg-Winkel

Von Burgberg über die Ruine Burgberg nach Winkel. Durch die wildromantische Starzlachklamm (Eintritt aktuell 4,00 €) hinauf zur Alpe Topfen und Abstecher zum Erzgruben-Museumsdorf (Eintritt frei, geöffnet 10-17 Uhr, dienstags Ruhetag). Einkehr in der Alpe Topfen oder im "Knappenhock" möglich. Dann über breite Wege und Sträßchen zurück nach Burgberg.

↔ 9,2 km, ↑↓ ca. 520 Hm, reine Gehzeit ca. 3 ½ Std.

### Gruppe C: Grüntenseerunde

Rundwanderung um den Grüntensee, Einkehr in Wertach im Gasthof Engel oder im Gasthof Alpenblick möglich.

↔ 13,8 km, ↑↓ ca. 220 Hm, reine Gehzeit 3 ¾ Std.

---

Reisetermin:	Donnerstag, 17. September 2026
Anmeldebeginn:	21.07.2026 in der Monatsversammlung, dann in der Geschäftsstelle
Abfahrt:	7:00 Uhr, Plärrer P&R; 7:15 Uhr, Sportanlage Süd P&R
Teilnehmergebühr:	30 €.
Teilnehmerzahl:	Min. 35, max. 42.
Ausarbeitung:	Annette Groebner
Tourenleiter:	Erwin Müller

---

## Beilngries: Kultur und Technik oder sportlich?

Führungsfahrt mit dem Reise-Bus in vier Leistungsgruppen: B1, B2, C1 und C2

Schöne Ausblicke ins Altmühl- und Sulzthal bieten sich von den in den Hängen laufenden Wegen. Sehenswürdigkeiten befinden sich direkt an den meist einfachen Forstwegen.

### Gruppe B1: Altmühl-Panoramaweg: Kinding nach Beilngries

Nach Römerbrücke Aufstieg zur Klause, schmale Pfade durch ein Felsentor, an mehreren Burgställen vorbei. Abstieg zur Kratzmühle mit Einkehr. Aufstieg Schloss Hirschberg, Abstieg zum Hafen Beilngries.

↔ 19 km, ↑↓ ca. 360 Hm, Gehzeit 5:10 Std., Einkehr und Brotzeit

### Gruppe B2: Altmühl-Panoramaweg: Kratzmühle nach Plankstetten

Auf dem Panoramaweg mit Aussichtspunkten bis Hirschberg zum Rokoko-Schloss. Weiter auf Schlaufenweg 22 nach Plankstetten. Einkehr und kurzer Ausflug zum Krügerloch.

↔ 14,2 km, ↑ ca. 320 HM, ↓ ca. 280 Hm, Gehzeit 4 Std.

### Gruppe C1: Beilngries nach Plankstetten mit Besichtigung Kloster

Kurz durch die Altstadt mit Stadtmauer und Wehrtürmen, hoch zum Aussichtspunkt Wotansburg. Auf den Schlaufenweg 22 bis Eglasmühle. Aufstieg zum Krügerloch, dann Einkehr und Führung im Kloster Plankstetten

↔ 12 km, ↑ ca. 190 HM, ↓ ca. 150 Hm, Gehzeit 4 Std.

### Gruppe C2: Beilngries nach Plankstetten mit Besichtigung Kloster und Erlebniswelt Wasserstraße

Entlang der Stadtmauer, weiter auf dem Schlaufenweg 22 zur Erlebniswelt (Eintritt frei), weiter über den Main-Donau-Kanal nach Plankstetten. Einkehr, kurzer Ausflug zum Krügerloch, Führung im Kloster.

↔ 9,9 km, ↑ ca. 190 HM, ↓ ca. 150 Hm, Gehzeit 3:40 Std.

---

Reisetermin:	Donnerstag, den 8. Oktober 2026
Anmeldebeginn:	15.09.2026 in der Monatsversammlung, dann in der Geschäftsstelle
Abfahrt:	7:00 Uhr, Plärrer P&R; 7:15 Uhr, Sportanlage Süd P&R
Teilnehmergebühr:	30 €.
Teilnehmerzahl:	Min. 35, max. 42.
Ausarbeitung:	Wolfgang Wuschek
Tourenleiter:	Erwin Müller

---

## Albtraufgänger Etappe 3

### Vom Aichelberg zum Wanderparkplatz Gairenbuckel

Führungsfahrt mit dem Reise-Bus, drei Leistungsgruppen: B, C1 & C2

Vom Parkplatz an der Vorderbergstraße am Aichelberg starten wir die Etappe 3 der insgesamt 113 km langen Rundwanderung.

Gruppe B: Wir steigen vom Höhenrestaurant Cafe Waldeck in Aichelberg zum aussichtsreichen Aichelberg hinauf und anschließend zum kleinen Ort Eckwälden hinab. Von hier startet Gruppe C die Wanderung. Weiter geht es zum Erholungsort Bad Boll mit seinen Schwefelthermalquellen. Die Route führt uns zum Tempele mit malerischer Aussicht auf das untere Filstal und die drei Kaiserberge Hohenstaufen, Rechberg und Stuißen. Über Dürnaun mit dem Schwäbischen-Sprüche-Weg gelangen wir nach Gammelshausen und zu unserer Mittagseinkehr im Landgasthaus Ochsen. Anschließend führt unser Weg hinauf zum Galgenbuckel, weiter durch Wald zum Fuchseckhof und ansteigend in Richtung Fuchseck. Die Strecke verläuft aussichtsreich an der Waldkante entlang und um den Berg herum. Ein Forstweg führt schließlich zum Wanderparkplatz Gairenbuckel.

↔ 18 km, ↑ ca. 500 Hm, ↓ ca. 450 Hm, Gehzeit 5 ½ Std. + 1 ½ Std. Pause

Gruppe C1: Wir starten vom kleinen Ort Eckwälden und gehen wie Gruppe B zum Wanderparkplatz Gairenbuckel.

↔ 14 km, ↑↓ ca. 350 Hm, Gehzeit 4 ½ Std. + 1 ½ Std. Pause

Gruppe C2: Wir starten vom kleinen Ort Eckwälden und gehen zum Wanderparkplatz Galgenbuckel ca. 2,5 km hinter Gammelshausen.

↔ 10 km, ↑ ca. 290 Hm, ↓ ca. 150 Hm, Gehzeit 3 ½ Std. + 2 Std. Pause

---

Reisetermin:	Freitag, den 23. Oktober 2026
Anmeldebeginn:	15.09.2026 in der Monatsversammlung, dann in der Geschäftsstelle
Abfahrt:	7:00 Uhr, Plärrer P&R; 7:15 Uhr, Sportanlage Süd P&R
Teilnehmergebühr:	30 €.
Teilnehmerzahl:	Min. 35, max. 42.
Ausarbeitung:	Kurt Landes
Tourenleiter:	Erwin Müller

---

## Ammersee Ost

Führungsfahrt mit dem Reise-Bus in drei Leistungsgruppen: C1, C2 & C3

### Gruppe C1: Von Stegen am Ostufer entlang nach Herrsching

Stegen am Nordufer des 46,6 km<sup>2</sup> großen Ammersees ist der Startort unserer Gruppe. Hier befindet sich u.a. der Abfluss des Sees über Amper, Isar und Donau ins Schwarzes Meer. Die Wanderung verläuft nach Süden, immer in Seenähe. Vor Breitbrunn werden wir in den Ort geleitet, um dann wieder zum Ufer zurückzukehren. Am Ortsbeginn von Herrsching sehen wir linkerhand das Schulungszentrum des Bauernverbands. Nach Überschreitung des Fischbachs ist es nicht mehr weit zu unserer Einkehr „Andechser Hof“.

↔ 12,8 km, ↑↓ 100 Hm, Gehzeit 3,5 Std.

### Gruppe C2: Von Inning über den Jaudesberg nach Herrsching

Das Straßendorf Inning ist Ausgangspunkt unseres „Spaziergangs“. Wir tangieren Bachern am Wörthsee, um kurz vor Breitbrunn, den Jaudesberg (617 m) zu überschreiten. Vom östlichen Ortsrand wandern wir zum Weiler Ellwang und weiter nach Rausch. Vis-a-vis sehen wir das Kloster Andechs. Abwärts laufend, erreichen wir bald das Ammersee-Ufer und in Kürze unser Mittagslokal.

↔ 11,8 km, ↑↓ 190 Hm, Gehzeit 3 Std.

### Gruppe C3: Teilumrundung des Wörthsees im Dreiviertelschritt

Beginnend in Bachern, streben wir, immer in Seenähe, dem Hauptort Steinebach zu. Der Wörthsee, mit einer Tiefe von 34 m ist Eigentum des Grafen Toerring-Jettenbach. Die Wassererneuerung zieht sich über acht Jahre hin und erfolgt vor allem durch Grundwasser. Die Wanderung endet am Südende, wo uns der Bus aufnimmt und nach Herrsching bringt.

↔ 7,9 km, ↑↓ 70 Hm, Gehzeit 2,5 Std.

---

Reisetermin:	Donnerstag, den 19. November 2026
Anmeldebeginn:	20.10.2026 in der Monatsversammlung, dann in der Geschäftsstelle
Abfahrt:	8:00 Uhr, Plärrer P&R; 8:15 Uhr, Sportanlage Süd P&R
Teilnehmergebühr:	30 €.
Teilnehmerzahl:	Min. 35, max. 42.
Ausarbeitung:	Hans Klusch
Tourenleiter:	Erwin Müller

---

## Nikolauswanderung im „Blauen Land“ – Staffelsee – Murnau

Führungsfahrt mit dem Reisebus in drei Leistungsgruppen: B1, B2 & C

Unsere diesjährige Nikolausfahrt führt zum Staffelsee, zum Murnauer Moos - dem größten zusammenhängenden, naturnah erhaltene Mooregebiet Mitteleuropas - und zur St. Nikolaus Kirche in Murnau. Ein Besuch des Münter-Hauses, Domizil der Malerin Gabriele Münter und des Malers Wassily Kandinsky, bietet sich an.

### Gruppe B1: Uffing - Staffelsee - Murnau

Vom Bahnhof Uffing geht es zunächst an den nördlichen Teil des Staffelsees. Über die heutige Halbinsel Steigenberg umrunden wir den westlichen Teil, den Untersee. Entlang des Südufers gelangen wir zur St. Nikolaus Kirche in Murnau und von dort zur Einkehr im Gries Bräu.

↔ 15,2 km, ↑ 72 Hm, ↓ 60 Hm, Gehzeit 4 h

### Gruppe B2: Rundweg - Murnauer Moos

Wir starten am Wirtshaus Ähndl neben der St. Georg Kirche. Viele Schaubilder und Infotafeln informieren über das bunte Treiben in der Moorlandschaft. Vom abwechslungsreichen Weg schweift der Blick auf das idyllische Murnauer Moos und die Ammergauer Alpen.

↔ 14,7 km, ↑ 176 Hm, ↓ 124 Hm, Gehzeit 4 h

### Gruppe C: Rundwanderung Staffelsee – Murnau

Unsere Wanderung beginnt am König-Ludwig-Denkmal in Murnau und führt durch eine beeindruckende Baumallee und in einem Abstecher zur in einer Schlucht versteckten Lourdesgrotte. Vom Molasserücken haben wir schöne Blicke über das Murnauer Moos ins Estergebirge und auf den Wetterstein. Am See entlang kehren wir wieder zurück nach Murnau zur St. Nikolaus Kirche und zum Griesbräu.

↔ 7,2 km, ↑ 130 Hm, ↓ 120 Hm, Gehzeit 3,5 h

---

Reisetermin:	Dienstag, den 8. Dezember 2026
Anmeldebeginn:	17.11.2026 in der Monatsversammlung, dann in der Geschäftsstelle
Abfahrt:	7:00 Uhr, Plärrer P&R; 7:15 Uhr, Sportanlage Süd P&R
Teilnehmergebühr:	30 €
Teilnehmerzahl:	Min. 35, max. 42.
Ausarbeitung und Tourenleiter:	Erwin Müller

---

## E-Bike-Touren

Seit einigen Jahren bietet die Seniorenabteilung der DAV-Sektion Augsburg geführte E-Bike-Touren im Flach- und Hügelland an. Dabei können die Teilnehmenden die Schönheit der Natur sowie Orte in der näheren und weiteren Umgebung auf umweltfreundliche, angenehme und sichere Weise erleben. Die Touren finden in kleinen Gruppen von vier bis neun Personen statt. Sie ermöglichen es, gemeinsam schöne Momente zu genießen, fördern das Gemeinschaftsgefühl, die Gesundheit und die Freude an Bewegung – ohne die Gelenke stark zu belasten.

Die Teilnehmenden sollten über eine Grundkondition für Tagesetappen von bis zu 90 Kilometern und 550 Höhenmetern verfügen und sicher im Umgang mit dem E-Bike sein. Auf eine angenehme und unterstützende Atmosphäre wird stets Wert gelegt.

Ausgangs- und Endpunkt jeder Fahrt ist der Augsburger Hauptbahnhof. Bei weiter entfernten Zielen erfolgen An- und/oder Rückreise mit Regionalzügen. Der Besitz eines gültigen Deutschlandtickets ist von Vorteil, jedoch keine Voraussetzung. Auch ohne Deutschlandticket ist eine Teilnahme möglich. Nach vorheriger Rücksprache werden individuelle Lösungen gefunden, wobei zusätzliche Fahrtkosten entstehen können. Bei Mehrtagestouren übernachten wir in Gasthäusern und Hotels (zusätzliche Kosten).

### Teilnahmevoraussetzungen:

Für die Teilnahme ist ein verkehrssicheres E-Bike mit ausreichend leistungsfähiger Batterie erforderlich. Mitzuführen sind ein Ersatzschlauch, ein Erste-Hilfe-Set sowie ein Ladegerät. Das Tragen eines Fahrradhelms ist verpflichtend.

Flyer dieser Touren sind bei der Tourenleitung erhältlich.

## Radrunde von Pfronten durchs Vilstal ins Tannheimer Tal

Führungsfahrt mit dem E-Bike

Die meist mittelschwere, landschaftlich reizvolle Rundtour führt von Pfronten durchs idyllische Vilstal – daher oft Vilstal-Runde genannt - nach Tannheim und durch das Engetal zurück zum Ausgangsort. Sie bietet autofreie Abschnitte und eignet sich aufgrund moderater Steigungen gut für Familien und Freizeitradler.

Von Pfronten aus führt der Weg zunächst flach entlang der Vils bis zur Kalbelehof Alpe (Einkehr). Dann steigt er an zum Kappler Berg, von wo sich das Tannheimer Tal öffnet. Wir fahren weiter entlang der Vils bis zum malerischen Vilsalpsee. Der Rückweg auf der Engetalstraße durch das Achtal, verspricht eine entspannte Abfahrt nach Pfronten.

Rückfahrt mit dem Zug von Pfronten stündlich über Kempten nach Augsburg Hbf.

↔ ca. 50 km, ↑↓ 550 Hm

Reisetermin:	Donnerstag, 2. Juli 2026
Anmeldebeginn:	19.05.2026 in der Monatsversammlung, dann in der Geschäftsstelle
Treffpunkt:	6:45 Uhr Augsburg Hbf., Schalterhalle; Fahrt mit RE79 um 7:08 Uhr, Gleis 9 nach Kempten (Zustieg unterwegs ist möglich).
Teilnehmergebühr:	20 € und eine Fahrradtageskarte (Wer ein Deutschlandticket hat, zahlt keine zusätzlichen Fahrtkosten; für Teilnehmende werden nach Rücksprache individuelle, kostenpflichtige Lösungen gesucht.)
Teilnehmerzahl:	Min. 5, max. 9.
Ausarbeitung und Tourenleiter:	Kurt Landes
Zug- und Busverbindungen können sich auf Grund von Fahrplanänderungen verschieben.	

## Mainradweg

Von der Rotmainquelle nach Kitzingen

Führungsfahrt mit dem E-Bike

**Etappe 1:** Donnerstag, 9. Juli 2026 Von Creußen zur Rotmainquelle und nach Mainleus Vom Bahnhof in Creußen starten wir zur Rotmainquelle. Kurz darauf erreichen wir Bayreuth und entlang des Rotmains zum Zusammenfluss Roter und Weißer Main nach Mainleus.

↔ 63 Km, ↑ 200 Hm, ↓ 460 Hm

**Etappe 2:** Freitag, 10. Juli 2026 Von Mainleus nach Eschenbach Wir starten in Mainleus und erreichen über Lichtenfels und Bad Staffelstein Bamberg. Weiter führt uns der Mainradweg nach Eschenbach.

↔ 88 Km, ↑ 190 Hm, ↓ 180 Hm

**Etappe 3:** Samstag, 11. Juli 2026 Von Eschenbach nach Nordheim Von Eschenbach gehts weiter über Haßfurt und Schweinfurt nach Nordheim am Main.

↔ 83 Km, ↑ 160 Hm, ↓ 160 Hm

**Etappe 4:** Sonntag, 12. Juli 2026 Wir verlassen Nordheim und erreichen die Volkacher Mainschleife und bald darauf Kitzingen (Marktbreit oder Ochsenfurt). Rückfahrt stündlich nach Augsburg Hbf.

↔ 38 Km, ↑ 150 Hm, ↓ 130 Hm

Reisetermin:	Donnerstag, 9. Juli bis Sonntag, 12. Juli 2026
Anmeldebeginn:	21.04.2026 in der Monatsversammlung, dann in der Geschäftsstelle
Treffpunkt:	7:00 Uhr Augsburg Hbf., Schalterhalle; Fahrt mit RE 16 um 7:19 Uhr, Gleis 7 nach Creußen (Zustieg unterwegs ist möglich).
Teilnehmergebühr:	98 € bei 9 Teilnehmenden und zwei Fahrradtageskarten (Wer ein Deutschlandticket hat, zahlt keine zusätzlichen Fahrtkosten; für andere Teilnehmende werden nach Rücksprache individuelle, kostenpflichtige Lösungen gesucht.)
Teilnehmerzahl:	Min. 5, max. 9.
Ausarbeitung und Tourenleiter:	Kurt Landes
Zugverbindungen können sich auf Grund von Fahrplanänderungen verschieben.	

# (Berg-)Wanderungen mit dem ÖPNV

Wanderungen mit dem öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) sind besonders klima- und umweltfreundlich. Seit Anfang 2024 bietet die Seniorenabteilung entsprechende Touren an, die auf großes Interesse stoßen. Mit dem Deutschlandticket, das täglich ohne zeitliche Einschränkung gilt, lassen sich diese Touren unkompliziert und kostengünstig auch unter der Woche durchführen.

Ein weiterer Vorteil: Bei schlechtem Wetter kann der Termin oder das Ziel nach Rücksprache kurzfristig angepasst werden. Dauert eine Tour oder Einkehr länger, wird einfach der nächste Zug genommen. Bei schönem Wetter sind zudem spontane Zusatzwanderungen möglich; Interessierte können sich dafür unverbindlich in eine kostenlose Liste eintragen<sup>1</sup>.

Start und Ziel ist in der Regel der Augsburger Hauptbahnhof. Ein Zustieg an Unterwegsbahnhöfen ist nach Absprache möglich. Die An- und Rückreise erfolgt je nach Ziel mit Regionalzügen und/oder Bussen. Ein gültiges Deutschlandticket wird empfohlen. Auch ohne Ticket ist eine Teilnahme möglich; nach vorheriger Rücksprache werden individuelle Lösungen gefunden, wobei zusätzliche Kosten entstehen können. In den meisten Fällen ist das Deutschlandticket die günstigste Option.

Je nach Dauer und Schwierigkeit sind die Touren in die Anforderungsprofile A bis C eingeteilt (siehe Seite 3). Teilnehmende müssen dem jeweiligen Profil entsprechen. In der Regel gilt pro Wanderung eine einheitliche Leistungsgruppe. Bei zwei Wanderleitern können bei Bedarf zwei Gruppen mit unterschiedlichen Anforderungen gebildet werden.

Die Teilnehmerzahl ist bei Bergwanderungen mit einem Wanderleiter meist auf 12, im Flach- und Hügelland auf 20 begrenzt. Bei hoher Nachfrage wird versucht, eine zweite Leitung zu organisieren. Die Touren finden statt, wenn sich mindestens 7 Teilnehmende angemeldet haben.

Eine Mittagseinkehr ist vorgesehen, aber nicht immer möglich. In diesem Fall ist Selbstverpflegung angesagt – eine Rast in der Natur spart Zeit und macht Spaß.

Fahrt Nr. 26-267

## Osterfeuerkopf und Hirschberg ab Eschenlohe

Führungsfahrt mit dem öffentlichen Nahverkehr; eine Leistungsgruppe: A

Zwischen dem Voralpenland und dem Estergebirge befindet sich ein langgestreckter waldreicher Höhenrücken mit einigen wenig besuchten Gipfeln – gerade das Richtige zum Bergwandern an heißen Sommertagen.

Die großartige wie einsame Überschreitung am Eingang des Loisachtals führt vom Bahnhof Eschenlohe über Osterfeuerkopf und Hirschberg zum Bahnhof Ohlstadt. Von Eschenlohe steigen wir auf guten Steigen zuerst hinauf zum Osterfeuerkopf (1.368 m) mit schöner Aussicht von seinem kleinen Gipfelbereich. Wenige Meter hinter dem Gipfelkreuz beginnt die für diese vom Tourismus durchpulste Gegend unerwartete Bergeinsamkeit. Immer dem Gratverlauf folgend, führen Steigspuren über die Eckleiten hinüber zum nahezu unbekanntem Ölrain (1.582 m) mit einer netter Gipfelwiese (Rastplatz!). Am etwas häufiger besuchten Ohlstädter Hirschberg (1.660 m) erreichen wir den höchsten Punkt unserer Tour.

Dann steigen wir nach Norden zur Kaltwasserlaine ab und erreichen schließlich den Bahnhof Ohlstadt. Von dort fahren wir gegen 18:30 Uhr über München Pasing zurück nach Augsburg.

Rückkehr (fahrplanmäßig): ca. 20:35 Uhr.

↔ ca. 14,9 km, ↑↓ 1.100 Hm; reine Gehzeit: ca. 8 Std.; Mittagspause: Rucksackverpflegung.

---

Reisetermin:	Mittwoch, 15. Juli 2026
Anmeldebeginn:	16.06.2026 in der Monatsversammlung, dann in der Geschäftsstelle
Treffpunkt:	7:20 Uhr, Augsburg Hauptbahnhof; Abfahrt mit RE 80 um 7:37 Uhr Richtung München (Zustieg unterwegs ist möglich).
Teilnehmergebühr:	9 € (Wer ein Deutschlandticket hat, zahlt keine Fahrtkosten; für andere Teilnehmende werden nach Rücksprache individuelle, kostenpflichtige Lösungen gesucht.)
Teilnehmerzahl:	Min. 7, max. 12.
Ausarbeitung und Tourenleiter:	Ernst Kundinger
Zug- und Busverbindungen	können sich auf Grund von Fahrplanänderungen verschieben.

---

<sup>1</sup> An spontanen ÖPNV-Touren Interessierte können sich im Kurs & Tourenprogramm der Sektion Augsburg (<https://www.dav-augsburg.de/Kurse-Touren/Ausbildungs-und-Tourenprogramm>) kostenlos ins Programm „SPO-1 Interessentenliste für "spontane" ÖPNV-Touren (unverbindlich)" aufnehmen lassen. Registrierte erhalten dann eine unverbindliche Einladung zu den spontanen Tourenangeboten der Seniorenabteilung.

## Gedererwand

Führungsfahrt mit dem öffentlichen Nahverkehr; eine Leistungsgruppe: A

Die Gedererwand ist ein der Kampenwand vorgelagertes Felsenriff, das von Norden mit den fast senkrechten Wänden ausgesprochen wild aussieht. Weil sie so weit ins Vorland gerückt ist, hat man von ihrem nur 1.398 Meter hohen Gipfel einen wunderbaren Chiemseeblick.

Von Bahnhof Aschau gehen wie über Kohlstatt bis zur Maisalm, dann auf einem Forstweg weiter zu einem Sattel. Durch Wald geht es hinauf zur imposanten Nordseite der Gedererwand. Über eine kleine Geröllhalde, unterhalb der Wände entlang und durch einen großen Riss gelangen wir durchaus alpin auf den langen Gipfelgrat. Es geht nun wenige Höhenmeter hinab zum Roßboden (1.304 m) und erstaunlich einfach weiter in leichtem Auf und Ab und ohne technische Schwierigkeiten immer ostwärts bis zum kreuzgeschmückten Gipfel der Gedererwand. Der Rückweg führt uns wieder entlang des Grates zum Roßboden und von hier über den üblicherweise begangenen Aufstieg zum Bildstock "Bei Unserer Lieben Frau". Wir kommen wieder an der Maisalm vorbei (Einkehr) und gelangen auf dem Anstiegsweg schließlich zurück nach Aschau. Von dort fahren wir gegen 17:40 Uhr über Prien am Chiemsee und München Hbf. zurück nach Augsburg. Rückkehr (fahrplanmäßig): ca. 20:20 Uhr.  
↔ ca. 13,1 km, ↑↓ 795 Hm; reine Gehzeit: ca. 6 Std.; Mittagspause: Einkehr oder Rucksackverpflegung.

---

Reisetermin:	Mittwoch, 12. August 2026
Anmeldebeginn:	21.07.2026 in der Monatsversammlung, dann in der Geschäftsstelle
Treffpunkt:	7:20 Uhr, Augsburg Hauptbahnhof; Abfahrt mit RE 80 um 7:37 Uhr Richtung München (Zustieg unterwegs ist möglich).
Teilnehmergebühr:	9 € (Wer eines Deutschlandticket hat, zahlt keine Fahrtkosten; für andere Teilnehmende werden nach Rücksprache individuelle, kostenpflichtige Lösungen gesucht.)
Teilnehmerzahl:	Min. 7, max. 12.
Ausarbeitung und Tourenleiter:	Ernst Kundinger
Zug- und Busverbindungen können sich auf Grund von Fahrplanänderungen verschieben.	

---

## Von Brannenburg auf die Rampoldplatte

Führungsfahrt mit dem öffentlichen Nahverkehr; eine Leistungsgruppe: A

Von Brannenburg gehen wir auf die 1.422 Meter hohe Rampoldplatte. Der schöne Wiesenberg im Wendelstein-Gebiet bietet fast das ganze Jahr über ein lohnendes Ausflugsziel.

Vom Bahnhof in Brannenburg folgen wir der Wendelsteinstraße durch den Ort und gehen dann weiter entlang des Kirchbachs. Am Ortsende von Brannenburg links abzweigen nach Drei Linden. Über die Breitenberghütte weiter zur Lechneralm und von da zum Gipfel der Rampoldplatte (1.422 m) mit großartiger Aussicht. Der Abstieg erfolgt am Aufstiegsweg zurück zur Breitenberghütte und nach Brannenburg.

Von dort fahren wir gegen 18:19 Uhr über München Hbf. zurück nach Augsburg. Rückkehr (fahrplanmäßig): ca. 20:20 Uhr.

↔ ca. 15,8 km, ↑↓ 950 Hm; reine Gehzeit: ca. 8 Std.; Mittagspause: Einkehr oder Rucksackverpflegung.

---

Reisetermin:	Freitag, 25. September 2026
Anmeldebeginn:	15.09.2026 in der Monatsversammlung, dann in der Geschäftsstelle
Treffpunkt:	7:20 Uhr, Augsburg Hauptbahnhof; Abfahrt mit RE 80 um 7:37 Uhr Richtung München (Zustieg unterwegs ist möglich).
Teilnehmergebühr:	9 € (Wer ein Deutschlandticket hat, zahlt keine Fahrtkosten; für andere Teilnehmende werden nach Rücksprache individuelle, kostenpflichtige Lösungen gesucht.)
Teilnehmerzahl:	Min. 7, max. 12.
Ausarbeitung und Tourenleiter:	Ernst Kundinger
Zug- und Busverbindungen können sich auf Grund von Fahrplanänderungen verschieben.	

---

## Von Otto beuren zu den Geologischen Orgeln

Führungsfahrt mit dem öffentlichen Nahverkehr; eine Leistungsgruppe: C

### Eine abwechslungsreiche Berg- und Talwanderung im Westen von Otto beuren

Die Geologischen Orgeln sind ein Naturdenkmal und beliebtes Wanderziel westlich von Otto beuren. Der wilde Nagelfluh-Felsengarten mit Nischen, Hohlräumen, Spalten und Wülsten ist während der Eiszeit entstanden und regt zur eingehenden Betrachtung an.

Vom Kloster in Otto beuren (660 m) führt unser Weg zunächst auf eine Anhöhe und in einen artenreichen Mischwald. Nach dem kleinen Wiesental des Schinderbächleins erreichen wir den Weiler Wolferts. Dann folgen die Talsenke des jungen Hungerbachs, die Höfe von Klessen und ein weiteres Tälchen bevor wir Bossarts erreichen. Nach kurzem Abstieg am bewaldeten Steilabfall des Iller-Urstromtals gelangen wir auf den Kneipp-Wanderweg und zum Naturdenkmal der Geologischen Orgeln (740 m).

Zurück auf der Hochfläche geht es bald wieder bergab in die Talsenke des Krebsbachs und dann zum Weiler Niebers. Nach Überquerung des Hungerbachs und des Schinderbächleins gelangen wir entlang eines reizvollen Wasserlaufs mit Kneippanlage zum Ausgangspunkt im Zentrum Otto beurens. Option: Besichtigung der spätbarocken Basilika St. Alexander und Theodor.

Um kurz vor 15:00 Uhr fahren wir mit dem Bus nach Memmingen und von dort über Buchloe zurück nach Augsburg. Rückkehr (fahrplanmäßig): ca. 17:15 Uhr.

↔ ca. 12,6 km, ↑↓ 230 Hm; reine Gehzeit: ca. 3 ¾ Std.; Mittagspause: Rucksackverpflegung; ggf. Einkehr am Ende der Tour.

---

Reisetermin:	Mittwoch, 14. Oktober 2026
Anmeldebeginn:	15.09.2026 in der Monatsversammlung, dann in der Geschäftsstelle
Treffpunkt:	7:30 Uhr, Augsburg Hauptbahnhof; Abfahrt mit RB 77 um 7:45 Uhr (Zustieg unterwegs ist möglich).
Teilnehmergebühr:	9 € (Wer ein Deutschlandticket hat, zahlt keine Fahrtkosten; für andere Teilnehmende werden nach Rücksprache individuelle, kostenpflichtige Lösungen gesucht.)
Teilnehmerzahl:	Min. 7, max. 12.
Ausarbeitung und Tourenleiter:	Ernst Kundinger
Zug- und Busverbindungen können sich auf Grund von Fahrplanänderungen verschieben.	

---

## Überraschungstour im November

Führungsfahrt mit dem öffentlichen Nahverkehr; eine Leistungsgruppe: B oder C

Der November bietet manchmal wunderbare Spätherbsttage, aber auch tristen Dauernebel. Oft sind Grau-in-grau und Sonnenschein nur wenige Dutzend Kilometer voneinander entfernt. Selbstverständlich wollen wir kurz vor dem Winter noch herbstliche Landschaft, schöne Fernblicke und wärmende Sonnenstrahlen genießen. Langfristig ist nicht vorherzusehen, in welcher Richtung solche Bedingungen erfüllt sein werden. Das kann in oberbayerischen oder Allgäuer Voralpen, in Franken oder in der Schwäbischen Alb sein. Deshalb wollen wir unser Tourenziel spontan danach festlegen, wo es am schönsten ist.

↔ max. 15 km, ↑↓ max. 600 Hm; reine Gehzeit: max. 5 Std.; Mittagspause: Einkehr oder Rucksackverpflegung.

---

Reisetermin:	Donnerstag, 5. November 2026
Anmeldebeginn:	20.10.2026 in der Monatsversammlung, dann in der Geschäftsstelle
Treffpunkt:	Augsburg Hauptbahnhof; die Zeit wird noch bekanntgegeben (Zustieg unterwegs ist möglich).
Teilnehmergebühr:	9 € (Wer ein Deutschlandticket hat, zahlt keine Fahrtkosten; für andere Teilnehmende werden nach Rücksprache individuelle, kostenpflichtige Lösungen gesucht.)
Teilnehmerzahl:	Min. 7, max. 12.
Ausarbeitung und Tourenleiter:	Ernst Kundinger
Zug- und Busverbindungen können sich auf Grund von Fahrplanänderungen verschieben.	

---



Abbildung 4 Regen kann uns nicht schrecken - auf dem Rotwandgipfel



Abbildung 5 Mit dem E-Bike auf dem 3-Flüsse Radweg Donau-Naab-Vils

## TERMINE

Dienstag, den 21.07.2026, 15.00 Uhr: Monatsversammlung im Zeughaus, Reichlesaal (1.Etage)  
Ab 14.30 Uhr: Einschreibung für die Touren 26-211, 26-212, 26-213 und 26-268.

Dienstag, den 15.09.2026, 15.00 Uhr: Monatsversammlung im Zeughaus, Reichlesaal (1.Etage)  
Ab 14.30 Uhr: Einschreibung für die Touren 26-214, 26-215 und 26-269, 26-270.

Dienstag, den 20.10.2026, 15.00 Uhr: Monatsversammlung im Zeughaus, Reichlesaal (1.Etage)  
Ab 14.30 Uhr: Einschreibung für die Touren 26-216 und 26-271.

Dienstag, den 17.11.2026, 15.00 Uhr: Monatsversammlung im Zeughaus, Reichlesaal (1.Etage)  
Ab 14.30 Uhr: Einschreibung für die Touren 26-217.

Dienstag, den 15.12.2026, 15.00 Uhr: Monatsversammlung im Zeughaus, Reichlesaal (1.Etage)  
Ab 14.30 Uhr: Einschreibung für die Touren 27-201 und 27-261.



Abbildung 6 An der Rontalscharte im Karwendel (ÖPNV-Tour)